

# Älter werden ist nichts für Feiglinge!

(jedenfalls nicht in Deutschland)

**Die Beschäftigten zahlen viel zu hohe Beiträge**, weil sich die „Eliten“, Gutverdiener, Beamte und Politiker weigern, sich zu gleichen Anteilen fair am Generationenausgleich zu beteiligen.

**Dafür bekommen sie viel zu geringe Nettorenten**, weil die Rentenpolitik der letzten Jahrzehnte ein Flickenteppich aus **Kürzungen und Belastungen**, besonders für die **späteren Rentner** erwiesen hat. **Die Kosten steigen schneller** als die Nettorenten

**Das staatlich „geförderte“ (geforderte) Sparen** fördert Arbeitgeber und die **Versicherungswirtschaft** jährlich mit Milliarden Steuern und sogar mit unseren Sozialbeiträgen(!).

Die Beschäftigten merken erst beim Renteneintritt, **dass sie selbst diese ‚Förderung‘ bezahlen müssen.**

**Kein einziges europäisches Industrieland**

leistet sich eine **so klägliche Versorgung** seiner älteren Bürger, wie ausgerechnet Deutschland!

## Altersarmut ist aus Politik gemacht!

**Eine bessere Generationenpolitik ist möglich**, aber **WIR** müssen den politischen Willen dafür **deutlich machen!**



In Gewerkschaften  
und Verbänden,  
auf der Straße  
und mit unseren  
Unterschriften in der  
Internet-Kampagne:



<https://campact.org/solidarische-renten>

Eine Kampagne von Wolfgang Domeier (<https://domeier-online.de>)



# Pfandflaschen sind KEIN Rentenkonzept!

**Ein fairer Generationenausgleich  
geht anders:**

## **ALLE müssen sich beteiligen!**

Beamte, Politiker, „Kammerberufe“ und gerade die höchsten Einkommen müssen mit in die Rente eingegliedert werden:

**Dauerhafte Rentenpflicht** ab sofort für ALLE Berufsanfänger – unabhängig von ihrem späteren beruflichen Werdegang!

### **Alle mit demselben Anteil ihrer Einkommen!**

EIN Beitragssatz für ALLE Einkommen! – Steuerfrei!

Keine Bemessungsgrenze! Keine Ausnahme!

Keine Privatisierung! Keine ‚Doppelverbeitragung‘!

## **Faire Altersrenten für Alle!**

Wenigstens 1.300 € - Höchstens 6.000 €

Regelmäßig anzupassen an die **Kaufkraftentwicklung** und nicht ‚nach Kassenlage‘!

### **Die Rentenhöhe nach Beitragszeiten staffeln.**

Weil jeder Mensch nur **ein einziges Erwerbsleben** einbringen kann! Dabei müssen Erwerbsunfähigkeit und alle, auch unbezahlte, Leistungen für Wirtschaft und Gesellschaft mitzählen.

### **Renten sind erworbene Lohnersatzleistungen!**

Sie müssen **steuerfrei** bleiben, wie alle anderen Lohnersatzleistungen auch.

## **Die „geförderte“ Privatisierung abwickeln!**

**Ein solidarischer Generationenausgleich muss und kann allen Menschen ein würdevolles Alter sichern.**

Zusätzliches Sparen muss deshalb **Privatsache** sein und **darf nicht mit Sozialbeiträgen subventioniert** werden!

- Verlustfreie Rückabwicklung der noch laufenden Verträge
- Streichung und Rückzahlung der KV-Beiträge auf alle Varianten der sogen. ‚betrieblichen Altersvorsorge‘!
- Umwandeln der **Freigrenze** zur KV-Beitragspflicht von Betriebsrenten in einen **Freibetrag!**